Julia Ungureanu & Julian Chan

Julia Ungureanu – Violine Julian Chan – Klavier

Kammermusik aus Klassik und Romantik

Wolfgang Amadeus Mozart:
Sonate D-Dur KV 306
Clara Schumann:
Drei Romanzen
Richard Strauss:
Sonate in Es-Dur op. 18
Jascha Heifetz und Fritz Kreisler:
Salonstücke

Julia Ungureanu wurde 1992 in Bad Dürkheim in eine Musikerfamilie geboren und begann im Alter von drei Jahren mit dem Violinunterricht bei ihren Eltern, studierte in Köln, Berlin, Wien, London und Karlsruhe und war 2014 Stipendiatin beim Symphonieorchester des Baverischen Rundfunks. Als Orchestermusikerin, Kammermusikerin und Solistin gastiert sie weltweit in renommierten Konzertsälen. Zuletzt war sie als stellvertretende Konzertmeisterin beim London Symphony Orchester engagiert. Seit einigen Jahren widmet sie sich auch verstärkt der Musikvermittlung und Kulturförderung. Die junge Künstlerin spielt eine Violine von Eugenio Degani aus dem Jahr 1889.

Der im Jahr 2000 in Kuala Lumpur (Malaysia) geborene Pianist und Komponist Iulian Chan kann bereits auf herausragende Erfolge in der Musikwelt verweisen. Mit drei Jahren begann er mit dem Klavierspiel und im Alter von sechs Jahren wurden seine ersten Kompositionen veröffentlicht. Im Rahmen seines Musikstudiums in London wurde er 2020 an der Royal Academy mit dem Sterndale Bennett Prize ausgezeichnet. Beim Internationalen Nanyang Musikwettbewerb in Singapur wurde ihm der erste Preis verliehen. In England stieß er mit seiner Interpretation des 3. Klavierkonzerts von Rachmaninoff beim Purley Festival 2022 auf begeisterte Resonanz.



